

Höllehelferfäscht 2018

Höllehelferfäscht 2018 in Besenbüren

Am Freitag 2. November 2018 fand das Dankesfest an die Helfer am Höllenfäscht 2018 in der Mehrzweckhalle Besenbüren statt. Roger Achermann und Bruno Meier war an der GV 2018 die Aufgabe zugefallen, wieder ein unvergessliches Fest auszurichten. Dass die Erwartungen daran gross waren, konnten sie an den über 120 Anmeldungen herauslesen.

Bereits auf 17:30 Uhr war der einfache Apéro im Foyer angesetzt und die Eingeladenen trafen pünktlich und zahlreich zu einem gemütlichen Schwatz unter Freunden bei den Stehtischen ein. Um 19:00h wurde dann in die Halle verschoben, wo die Frauen der Organisatoren (Susi, Conny), Matthias Abt und Stephan Meier mit ihrer Dekoration bzw. der Beleuchtung ein gemütliches Ambiente zum Sitzen und Verweilen geschaffen hatten.

Nach einer kurzen Begrüssung wurde bald das Salatbuffet eröffnet, das zusammen mit dem Hauptgang von Marti-Metzg Muri gerichtet wurde. Dabei wurden sie durch die Helferinnen Anita Amsler, Hanny Rüttimann, Jeannette Abt und Madeleine Emmenegger unterstützt. Nach dem Salat waren die Teilnehmer gefordert, ihre Geschichten und Begebenheiten zum Höllenfest allen zu erzählen. Dazu ging Bruno mit dem Mikrofon zu den Helfern, die sich eine Geschichte ausgedacht hatten und die Eingeladenen hörten dabei einige lustige, und teils nicht ganz jugendfreie Begebenheiten rund um unser Fest. Danach wurde das Buffet mit den 3 sehr schmackhaften Menüs eröffnet und die Höllehelfer genossen das Essen zusammen mit dem Wein (natürlich Birmenstorfer), Bier und Mineral.

Nachdem nun alle die Bäuche voll hatten wurden sie vorzüglich von Stéphanie Berger (durch Bruno in der Vorfreude als «*Sandra Berger*» angekündigt) unterhalten. Neben den Singelfrauen-Geschichten nahm sie sich auch Päde und Kevin vor und zog ihnen Aussagen aus der Nase, die sie eigentlich gar nicht mitteilen wollten. Ihre Vorstellung mit wilden Tanzeinlagen begeisterte auch die Hardcore-Turner. Bruno nahm danach die Gelegenheit wahr, der Ex-Miss-Schweiss mit einem Blumenstrauss ein Küsschen zu verabreichen und teilte mit, dass dies auch für zukünftige Organisatoren des Höllehelferfäschts möglich wäre. Stéphanie Berger schrieb uns danach: «... *mich nochmals ganz herzlich bei Euch zu bedanken! Es war ein toller Abend bei Euch und ihr seid ein cooler Verein :-). Danke, dass ihr uns vertraut habt und ich hoffe, dass auch ihr zufrieden seid...*»

Roger bedankte sich beim Catering-Team und den Helferinnen und eröffnete das umfangreiche Dessertbuffet (zubereitet durch Luzia Fankhauser), vervollständigt 20 kg Glacé. Dazu standen Kaffee und Traubenbrand bereit.

Päde stellte das OK-Höllefäscht vor und bedankte sich bei ihnen mit einem kleinen Präsent und einem grossen Applaus.

Auch Kevin bedankte sich bei allen Helfern am Höllefäscht 2018 für die grosse Arbeit, die sie während mehr als 4'700 Arbeitsstunden geleistet haben und lud sie für das Höllefäscht 2019 zu gleichem ein. Ebenso bedankte er sich bei Roger und Bruno für die Organisation des Höllehelferfäschts und schloss damit den offiziellen Teil des Abends, der danach noch lange weiterging und Einzelne zu sportlichen Tätigkeiten am frühen Morgen mit den Matten auf der Treppe bewegte.